

Gute Gründe für Holzenergie

Vorteile für Gemeinden

- Im Vergleich zu Ölheizungen bleiben durch einen Holzwärmeverbund die sechsfache Wertschöpfung und der achtfache Arbeitsbedarf in der Region.
- Die Erlöse aus dem Verkauf von Energieholz tragen zur Waldpflege bei. Die Pflegemassnahmen stärken die Schutzfunktionen des Waldes für das Grundwasser, das Klima, den Boden, für Flora und Fauna sowie gegen Luftschadstoffe, Lärm und Bodenerosion. Ebenso wird die Erholungsfunktion des Waldes mit ihren positiven Folgen für den Tourismus gefördert.
- Die Auswirkungen von internationalen Energiekrisen werden gemindert.
- Die energetische Nutzung des Landschaftspflegeholzes vermindert die Entsorgungskosten der kommunalen Grünflächenpflege.
- Die Erfahrung mit der «sicheren Wärme aus dem eigenen Wald» fördert die Identifikation und die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde.

Vorteile für die Wärmekunden

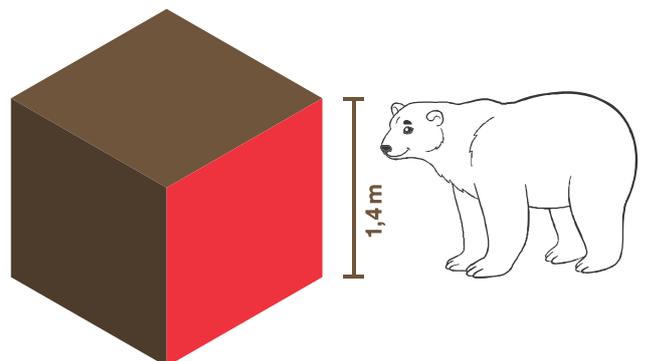
- Ein Holzwärmeverbund funktioniert besonders sicher und zuverlässig, da das Holz immer regional vorhanden ist und durch fachmännische Konzeption und Betriebsweise eine hohe technische Verfügbarkeit gewährleistet wird.
- Die Wärmekunden geniessen einen hohen Komfort, da die Wärme jederzeit bedarfsgerecht zur Verfügung steht, ohne dass sich die Kunden um den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen zu kümmern brauchen.
- Die Vollkosten eines Holzwärmeverbunds sind oft tiefer als bei einer konventionellen Heizung. Durch die Unabhängigkeit der Holzenergie von Energiekrisen ist die Wirtschaftlichkeit der Versorgung auch langfristig gegeben.
- Technische Neuerungen lassen sich bei einem Wärmeverbund schnell und effektiv realisieren, sodass die Wärmekunden auch künftig immer mit wirtschaftlicher und umweltschonender Energie versorgt werden.

Vorteile für die Forst- und Holzwirtschaft

Der Verkauf des Energieholzes und die Übernahme der gesamten Lieferaufgabe bis zur Heizzentrale ermöglichen den Waldbesitzern ein zusätzliches Einkommen und eine höhere Beschäftigung.

Versorgungssicherheit

- Holz ist ein ökologisch wertvoller, nachwachsender und erneuerbarer Energieträger.
- Holz ist nach der Wasserkraft der zweitwichtigste einheimische Energieträger der Schweiz.
- Im Schweizer Wald werden jährlich rund 10 Mio. Kubikmeter Holz produziert.
- Dabei wird vom kurz- bis mittelfristig für die Energieerzeugung verfügbaren Potenzial von 5 Mio. Kubikmetern – dazu zählen qualitativ minderwertiges Waldholz, Restholz aus der Holzverarbeitenden Industrie und Altholz – kaum die Hälfte genutzt.
- Jede Minute wachsen im Berner Wald rund 3 Kubikmeter Holz. Ein Würfel mit diesem Volumen ist gleich hoch wie die Schulter eines erwachsenen Eisbären.



Entlastung für die Umwelt

- Die Holzenergie aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist CO₂-neutral. Der Umstieg von fossilen Energieträgern (Heizöl, Erdgas) zum CO₂-neutralen Holz führt zu einer Reduktion von schädlichen Treibhausgasen in der Atmosphäre. Holz als Energieträger leistet daher einen aktiven Beitrag gegen die zunehmende Erwärmung der Erde.
- Die Bäume entziehen der Atmosphäre beim Wachsen die gleiche Menge CO₂, wie ihr Holz später beim Verbrennen wieder ausstösst. Heizen mit Holz bedeutet deshalb Heizen im Kreislauf der Natur.
- Holz produziert bei seiner Verrottung gleich viel CO₂ wie beim Verbrennen. Es lohnt sich also, damit zu heizen.
- Dank Holz als Heizenergie nehmen die weltweiten Energietransporte und die durch sie ausgelösten Umweltschäden ab. Holz benötigt nur kurze Transportwege und lässt sich völlig risikolos lagern.
- Holz braucht zur Aufbereitung als Brennstoff zwei Drittel weniger graue Energie als Heizöl, wie folgender Vergleich zeigt:

Holz	1,5 Rp./kWh
Erdgas	3,5 Rp./kWh
Heizöl	4,5 Rp./kWh
Elektrizität	5,0 Rp./kWh

- Während beim Energieträger Holz von 100 Franken, die für die Wärmeerzeugung aufgewendet werden, 95 Franken in der Schweiz bleiben, fließen für Heizöl nur 16 Franken in die Region, 25 in die übrige Schweiz und ganze 59 ins Ausland. Beim Erdgas bleiben 14 Franken in der Region, 12 in der Schweiz und stolze 74 wandern ins Ausland. Heizen mit Holz erhält Arbeitsplätze in der Schweiz und trägt zu Pflege und Verjüngung unserer Wälder bei.

Argumente

Bedenken und Hemmnisse, die sich der Realisierung von Holzenergieprojekten entgegenstellen, müssen ernst genommen und sachlich beantwortet werden. Dabei ist es wirkungsvoller, gute Beispiele vorzustellen, als andere Energieträger herabzusetzen.

Profis für Energieholz

Die Lignocalor AG ist ein Rundum-Dienstleister für Energieholz. Wir versorgen grosse und kleine Heizungsanlagen zuverlässig mit Holzschnitzeln aus der Region. Doch das Angebot geht noch viel weiter: Unsere Kunden bestimmen ganz modular, bei welchen Aufgaben wir sie unterstützen sollen – von Bedürfnisabklärung und Beratung über Beschaffung, Verarbeitung und Transport bis hin zu Ascheentsorgung und Abrechnung.

Zu unseren Eigentümern gehören sowohl Waldbesitzer als auch Holzabnehmer. Deshalb ist unser Auftrag, die besten Lösungen für beide Seiten zu finden. Nachhaltigkeit schreiben wir dabei gross: durch langfristige Partnerschaften, eine naturnahe Holzwirtschaft und kurze Transportwege.



Lignocalor AG

Rehhagstrasse 154a

3018 Bern

Telefon +41 31 751 20 03

info@lignocalor.ch

www.lignocalor.ch